



REGLEMENT SAP MEISTERSCHAFTEN

	Artikel 1
Zuständigkeit	Der Secteur Alémanique de Pétanque (SAP) hat die alleinige Kompetenz die SAP-Meisterschaften zu organisieren.
	Artikel 2
Delegation der Zuständigkeit	Der SAP kann die Organisation der Meisterschaften einem Club übertragen. Die Zuständigkeit bleibt beim SAP. Dieses Reglement kommt für SAP-Meisterschaften zur Anwendung.
	Artikel 3
Termine	Im Herbst fixiert die Präsidentenkonferenz des SAP jeweils die Daten der SAP-Meisterschaften. Diese werden im offiziellen Kalender von Swiss Pétanque (SP) aufgeführt.
	Artikel 4
Teilnehmer	Die SAP-Meisterschaften sind ausschliesslich den lizenzierten Mitgliedern des SAP vorbehalten.
	Artikel 5
Turniermodus	Die SAP-Meisterschaften werden en Poule in Gruppen von 4 oder 3 Teams ausgetragen. Ausnahme: Wenn sich in einer Kategorie weniger als 16 Teams anmelden, können die Vorrunden im System Swiss mit Zeitbeschränkung gespielt werden. Die Turniere können an einem oder zwei Tagen durchgeführt werden. Bei zwei Tagen beginnt das Turnier am Samstag 13.00 Uhr. Wird das Turnier an einem Tag durchgeführt beginnt das Turnier um 08.30 Uhr und die Vorrunden bis und mit Cadragen werden mit einer Zeitlimit von 50 Minuten plus 1 Méne gespielt. Die Finalrunden werden auf 13 Punkte gespielt.
	Artikel 6
Turnierart	Mixte Doublette: 1 Dame und 1 Herr aus dem gleichen Club Mixte Triplette: 2 Damen 1 Herr / 2 Herren 1 Dame, gleicher Club Triplette: Senioren non mitigé, Damen mitigé innerhalb SAP Doublette: Senioren und Veteranen non mitigé, Damen mitigé SAP Tir de précision und Tête à tête
	Artikel 7
Qualifikationsmodus für SM	An den SAP-Meisterschaften können sich die Lizenzierten des SAP für die Schweizer Meisterschaften qualifizieren. Die von SP zuge- teilten Plätze werden jeweils durch den SAP-Vorstand jährlich verteilt. Nicht qualifizierte können sich auf eine Warteliste setzen lassen. Diese wird drei Tage nach dem Turnier geschlossen.



SAP SECTEUR ALÉMANIQUE DE PÉTANQUE

Nach dem Turnier werden den Präsidenten die Qualifizierten per Mail gemeldet. Die Präsidenten haben 10 Tage Zeit die Qualifikationen zu bestätigen oder aus dem Club Ersatzteams zu melden.

Werden Plätze frei, werden diese aus der Warteliste gemäss Rangierung am Turnier besetzt. Sollten immer noch Plätze freibleiben, können sich alle SAP-Lizenzierten melden.

Artikel 8

Anmeldung

Die Lizenzierten können sich über die SAP-Website bis eine Woche vor dem Turnier anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Teilnahme am Turnier. Jedes angemeldete Team, welches nicht am Turnier teilnimmt, wird mit einer Busse des dreifachen Preises der Anmeldung belegt.

Artikel 9

Concours B

Die Verlierer der Poules sowie die Qualifizierten des Swiss Systems für den Concours B müssen zwingend im Concours B teilnehmen. Dieser Wettbewerb beginnt nach dem Ausscheiden aus den Poules oder nach den Vorrunden des Swiss Systems und wird in der gleichen Formation wie der Hauptwettbewerb ausgetragen. Teilnehmende Teams, welche nicht am Concours B teilnehmen oder diesen vorzeitig verlassen, werden mit einer Busse von CHF 45.00 pro Teilnehmer belegt.

Artikel 10

Verrechnung

Der SAP verrechnet alle Einschreibgebühren und Bussen nach dem Turnier direkt den Clubs.

Artikel 11

Auslosung

Die Auslosung der Poules wird durch den Chef Schiedsrichter mit dem Programm BoulesNet am Dienstag nach Einschreibschluss vorgenommen und bis Mittwoch mit weiteren Turnierinformationen auf der SAP-Website aufgeschaltet. Alle weiteren Auslosungen bis zum Finale erfolgen vom BoulesNet automatisch.

Artikel 12

Auszeichnung

Die drei Erstplatzierten des Concours A und B erhalten eine ihrem Rang entsprechende Medaille pro Spielenden sowie das Sieger-Team A zusätzlich einen Wanderpokal.

Artikel 13

Zuständigkeiten

Die Delegiertenversammlung des SAP ist allein zuständig, um einen Fall zu prüfen und zu entscheiden, welcher nicht in diesem Reglement vorgesehen ist. Die offiziellen Reglemente von SP müssen eingehalten werden (Off. Spielreglement, Tenue usw.).



Artikel 14

Pflichten des SAP

Der SAP hat folgende Zuständigkeiten

Tischführer: Der SAP stellt die benötigte Anzahl Tischführer sowie das benötigte Computer Equipment inkl. Software zur Verfügung.

Schiedsrichter: Der SAP stellt die benötigte Anzahl Schiedsrichter zur Verfügung.

Der SAP kann in Absprache mit dem organisierenden Club das Turnier Plakat erstellen. Der SAP veröffentlicht das Plakat auf seiner Website und ist für das Management der Anmeldungen verantwortlich.

Der SAP-Vorstand delegiert ein Mitglied, welches den Verband am Turnier offiziell vertritt und als Mitglied der Jury fungiert.

Medaillen: Der SAP stellt für die drei Bestklassierten pro Kategorie des Concours A und B Medallensätze zur Verfügung sowie den Wanderpokal für das Siegerteam A.

Der SAP unterstützt den durchführenden Club mit einem Betrag pro Teilnehmende, welcher jährlich durch die DV festgesetzt wird.

Artikel 15

Pflichten der Clubs

Die organisierenden Clubs gehen folgende Verpflichtungen ein:

Spielfelder: Alle Spielfelder sind durch Schnüre begrenzt und nummeriert.

Beleuchtung: Die Spielfelder für die Halb- und Finalsspiele können beleuchtet werden.

Spielstandanzeigen: Mindestens für die Halb- und Finalsspiele sind Resultatanzeigen, welche für das Publikum sichtbar sind, aufzustellen.

Tischführung: Für die Tischführer und das Computer Equipment steht ein geschützter Platz mit Tisch, Stühlen und Strom zur Verfügung.

Durchsagen: Für die Begrüssung, die Turnier Informationen und die Ansage der neuen Partien steht eine Lautsprechanlage, vorzugsweise mit drahtlosem Mikrofon, zur Verfügung.

Verpflegung: Die Tischführer, die Schiedsrichter und die Vertretung des SAP erhalten das Mittagessen und bei Bedarf Abendessen sowie Getränke während des Einsatzes kostenlos.

Dieses Reglement tritt per sofort in Kraft

Verabschiedet von der Delegierten Versammlung des SAP am 27. Januar 2024